



# Nutzwertanalyse einer Dreh-/Fräsmaschine

## **Projektteam:**

Diplomanten: Christoph Eler  
Betreuung HTL-Jenbach: Ing. Mag. Günther Ager  
Betreuung Duroflex: Markus Schwarz

## **Ziel:**

Ziel des Projekts ist es eine Verringerung der Herstell- bzw. Beschaffungskosten zu den Verbindungsstücken zu erreichen.

## **Ausgangssituation:**

Hauptbestandteil der Verkaufsgüter, der Firma MS Schwarz, welche im Einzelhandel für Installateurbedarf tätig ist, sind Messingverbindungsstücke. Nun soll ermittelt werden, ob das eigenständige Produzieren von Verbindungsstücken mit einer Dreh/Fräs-Maschine ökonomisch sinnvoll wäre. Sollte dies der Fall sein, wäre zu ermitteln, ob eine Maschine gekauft, gemietet oder zusammengebaut werden soll.

Zu untersuchen ist, ob es sich wirtschaftlich rechnet, besagte Verbindungsstücke eigenständig zu produzieren. Um anhand einer Nutzwertanalyse zu ermitteln, welche Maschine gekauft oder ob eine Maschine angemietet werden soll, muss vorerst eine Materialbedarfsanalyse erstellt werden. Außerdem soll anhand einer ABC-Analyse der zu fetrigenden Stücke und später der Maschinendaten ein Produktionsprogramm erstellt werden.